

Anfragen Studieninteressierte für Hebamme primärqualifizierend

BEWERBUNG/ ZULASSUNG		
Ab wann kann ich mich für den Studiengang "Hebamme primärqualifizierend" bewerben?	Der Bewerbungszeitraum für das Wintersemester 2024/25 beginnt am 15. April 2024 und endet am 15.06.2024 . Zeugnisse können noch bis Ende Juli nachgereicht werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link "Bewerbung".	Bewerbung
Kann ich meine Zulassungschancen durch Vorpaktika oder ähnliches verbessern?	Bei unserem Studiengang "Hebamme primärqualifizierend" ist für die Zulassung zunächst ausschließlich die Abschlussnote der Ausbildung entscheidend, die den Hochschulzugang ermöglicht. Anhand dieser Abschlussnote wird eine Reihung der Bewerber/innen vorgenommen. Die Unterlagen der Bestgereihten werden an die von Ihnen angegebenen Praxiseinrichtungen übermittelt, welche Sie dann ggf. zu einem Bewerbungsgespräch einladen.	
Benötige ich für meine Bewerbung ein Motivationsschreiben?	Aktuell (Stand SS 2024) wird für die Bachelorbewerbung in den Hebammenstudiengängen KEIN Motivationsschreiben benötigt.	
Handelt es sich bei "Hebamme primärqualifizierend" um einen NC-Studiengang?	Der Studiengang "Hebamme primärqualifizierend" ist zulassungsfrei, es handelt sich <i>nicht</i> um einen NC-Studiengang. Dennoch sind die Studienplätze begrenzt. Für die Vergabe ist Ihre Abschlussnote ein Kriterium, welches primär bei der Bewerbung und der anschließend vorgenommenen Reihung berücksichtigt wird. Die Verfügbarkeit der Praxisplätze regelt damit letztlich die Anzahl der zu vergebenden Studienplätze und kein zuvor bestimmter Numerus Clausus.	
Ist es schwierig, einen Studienplatz zu bekommen?	Über die Schwierigkeit einen Studienplatz zu bekommen kann keine generelle Aussage getroffen werden, da sie in engem Zusammenhang mit den jeweils zur Verfügung stehenden Plätzen bei unseren Kooperationspartnern steht. Im Wintersemester 2023/24 belief sich diese Anzahl auf maximal 18 Plätze. Die Zahl an Bewerbungen für den Studiengang Hebamme primärqualifizierend hat in diesem Jahr die Anzahl verfügbarer Plätze weit übertroffen, weshalb leider ein Großteil der Bewerbungen abgelehnt werden musste.	
Welche Berufsausbildungen eröffnen im Studiengang Hebamme primärqualifizierend den fachgebundenen Hochschulzugang für berufliche Qualifizierte (ohne Abitur)?	Für den Studiengang Hebamme primärqualifizierend hat der Gesetzgeber im HebG §10 eigene Regeln geschaffen, laut welchem folgende <u>Zugangsvoraussetzungen zum Hebammenstudium</u> gelten: (1) Das Hebammenstudium darf nur absolvieren, wer 1. mindestens einen der folgenden Abschlüsse nachweist: a) den Abschluss einer mindestens zwölfjährigen allgemeinen Schulausbildung oder b) den Abschluss einer erfolgreich absolvierten Berufsausbildung aa) zum/ zur Gesundheits- und Krankenpfleger*in auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist, bb) zum/ zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist, cc) zum/ zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in auf der Grundlage des Pflegeberufgesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist, dd) zur/ zum Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann auf der Grundlage des Pflegeberufgesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist, oder ee) zur/ zum für die allgemeine Pflege verantwortlichen Krankenschwester oder verantwortlichen Krankenpfleger , für die der Nachweis belegt, dass die Ausbildung aaa) den Mindestanforderungen des Artikels 31 in Verbindung mit dem Anhang V Nummer 5.2.1 der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22; L 271 vom 16.10.2007, S. 18; L 93 vom 4.4.2008, S. 28; L 33 vom 3.2.2009, S. 49; L 305 vom 24.10.2014, S. 115), die zuletzt durch den Delegierten Beschluss (EU) 2017/2113 (ABl. L 317 vom 1.12.2017, S. 119) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung entspricht und bbb) in einem anderen Mitgliedstaat, in einem anderen Vertragsstaat oder in einem gleichgestellten Staat erworben worden ist, 2. sich nicht eines Verhaltens schuldig gemacht hat, aus dem sich die Unwürdigkeit oder Unzuverlässigkeit zur Absolvierung des Hebammenstudiums ergibt, 3. nicht in gesundheitlicher Hinsicht zur Absolvierung des Hebammenstudiums ungeeignet ist und 4. über die Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt, die für das Hebammenstudium erforderlich sind.	§10 HebG
Ich habe Realschulabschluss und bin ausgebildete Notfallsanitäterin (3-jährige Ausbildung). Fällt meine Ausbildung auch unter die in §10 des HebG genannten Ausbildungsberufe?	Eine Ausbildung zur/ zum Notfallsanitäter(in) fällt NICHT unter die in §10 genannten Ausbildungsberufe, die den Zugang zum Studium ermöglichen. Es gelten ausschließlich die im Hebammengesetz aufgelisteten Ausbildungsberufe. Da dieses als Bundesgesetz über Ländergesetzen steht, gibt es hier leider keine Ausnahmen.	
Wann muss ich die Unterlagen (ärztliches Attest, polizeiliches Führungszeugnis) bereit haben?	Das ärztliche Attest und das erweiterte Führungszeugnis benötigen Sie für die Immatrikulation.	

Gibt es innerhalb der Bewerbungsphase (vor Beginn des Studiums) Termine mit persönlicher, verpflichtender Anwesenheit (z.B. Interview, betriebsärztliche Gesundheitsprüfung).	Eine Anwesenheit während der Bewerbungsphase ist erforderlich, wenn die Bewerbungsgespräche mit dem Praxispartner stattfinden (Voraussichtlich August/September 2024, nach Beendigung der Bewerbungsphase). Eine digitale Bewerbung, z.B. über Zoom wäre mit der Praxiseinrichtung abzustimmen, falls eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erfolgt. Bedenken Sie nur, dass wir eine sehr hohe Anzahl an Bewerbungen und dem gegenüber wenig Ausbildungsplätze beim Praxispartner zur Verfügung haben. Eine persönliche Anwesenheit während des Gesprächs, damit man Sie vor Ort besser kennenlernen könnte, wäre bestimmt von Vorteil.	
VORIGE AUSBILDUNGEN/ BERUFSERFAHRUNG		
Was bedeutet die Fachbindung von Ausbildungsberufen?	"Fachbindung" bedeutet, dass das Studienfach mit Ihrer Ausbildung und Berufspraxis fachlich verwandt sein muss. Nähere Informationen finden Sie unter dem Link "Beruflich Qualifizierte". Um den fachgebundenen Hochschulzugang zu erlangen, ist neben der Durchführung eines Beratungsgesprächs an der Hochschule ein "Beruflicher Lebenslauf" zur Überprüfung der bisher abgeleiteten Stunden nötig.	Beruflich Qualifizierte
Ich habe Abitur und eine Ausbildung als "Pflegefachfrau" oder "Pflegefachmann" . Kann ich mir meine Ausbildung auf das Studium anrechnen lassen, um ggf. die Studiendauer zu verkürzen?	Eine berufliche Vorausbildung kann unter bestimmten Bedingungen anteilig auf das Studium angerechnet werden. Die Entscheidung darüber obliegt grundsätzlich der Prüfungskommission in Zusammenarbeit mit den jeweiligen lehrenden Fachpersonen. Voraussetzung für eine Anrechnung ist, dass die von Ihnen in der Ausbildung (nachweisbar) erworbenen Kompetenzen den im Curriculum für den Studiengang <i>Hebamme primärqualifizierend</i> hinterlegten zu erwerbenden Kompetenzen entsprechen. Das heißt Sie müssten sich die Mühe machen, die Ausbildungsinhalte aus Ihrer Pflegefachausbildung konkret den Kompetenzen, die Sie im Studium erwerben sollen, zuzuordnen und deren Anerkennung selbst beantragen. Dies kann allerdings erst <i>nach</i> der Immatrikulation geprüft werden - eine Vorabprüfung von anrechnungsfähigen Studien- oder Berufsausbildungen findet grundsätzlich nicht statt. Es ist durchaus wahrscheinlich, dass es anrechenbare Inhalte geben wird. Eine feste Zusage über eine Anrechnung oder eine pauschale Studienzeitverkürzung können wir jedoch nicht anbieten.	
Ich habe Abitur und eine Ausbildung als "Bankkauffrau" oder "Bankkaufmann" . Kann ich mir meine Ausbildung auf das Studium anrechnen lassen, um ggf. die Studiendauer zu verkürzen?	Siehe "Ausbildung als Pflegefachfrau"	
Ist es für die Bewerbung relevant, wenn ich bereits ein Studium abgeschlossen habe?	Für den Studiengang Hebamme weiterqualifizierend ist es nicht von Bedeutung, ob Sie bereits ein Studium abgeschlossen haben. Bei Hebamme primärqualifizierend gibt es eine Quote für Zweitstudienbewerber. Hier ist eine gute Begründung von Bedeutung. (Ansprechpartnerin: Frau Müller, Rita; 0871/506 155)	
VORSTUDIUM		
Ist es möglich sich bereits erbrachte Studienleistungen (z.B. aus einem Medizinstudium) auf das Studium an der Hochschule Landshut anrechnen zu lassen?	Die Entscheidung über eine mögliche Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen obliegt grundsätzlich der Prüfungskommission in Zusammenarbeit mit den jeweiligen lehrenden Fachpersonen.	
Ist es möglich sich bereits erbrachte Studienleistungen aus einem BWL-Studium auf das Studium an der Hochschule Landshut anrechnen zu lassen?	Entsprechend "Medizinstudium".	
PRAXISPHASE		
Wieviele Praktikumsplätze stehen zur Verfügung?	Wir haben zum Studienstart im Wintersemester 2023/24 vier Kooperationspartner mit jeweils 1 bis 4 Plätzen: -Klinikum Passau -Klinikum Ingolstadt -LAKUMED Klinikum Landshut Achdorf -Klinikum Landshut	
Mit welchen Entfernungen zum Praxispartner ist zu rechnen?	Unsere Praxispartner befinden sich in Landshut, Passau und Ingolstadt.	
Wie werden Theorie- und Praxisphasen während des Studiums koordiniert?	In jedem Semester findet zunächst ein zusammenhängender Theorieblock an der Hochschule und nachfolgend ein Praxisblock statt. Es gibt in der Regel keine zeitlichen Überschneidungen.	
Ist es möglich, Teile der Praxis auch in anderen Krankenhäusern außerhalb von den auf ihrer Website aufgelisteten Praxispartnern (geg. auch im Ausland z.B. Österreich) zu absolvieren, falls man selbst entsprechende Praxispartner organisiert?	Nein, die Immatrikulation an der Hochschule ist an einen Ausbildungsvertrag mit einer unserer kooperierenden Praxiseinrichtungen gekoppelt. Praxiseinsätze im Ausland sind zur Zeit nicht möglich (auch nicht in Österreich).	

<i>Sind bestimmte Impfungen notwendig, um im Krankenhaus arbeiten zu dürfen?</i>	Laut §10 des Hebammengesetzes benötigen Sie ein aktuelles Gesundheitszeugnis. Bei den Praxispartnern findet eine betriebsärztliche Untersuchung bei Einstellung statt. Notwendig sind auf jeden Fall der Nachweis des Masern-Status (Impfung oder Antikörpertiternachweis) sowie Hepatitis B.	
<i>Ist es möglich, einen Teil der Praxis in Geburtshäusern, Praxen oder bei privaten/ selbständigen Hebammen zu absolvieren?</i>	Im Rahmen des außerklinischen Einsatzes (Externates) können 480 der 2200 Praxisstunden in einer Hebammenpraxis, einem Geburtshaus oder einer kleinen Geburtsklinik absolviert werden. Die restlichen Praxisstunden müssen im klinischen Setting erbracht werden.	